



Bericht

zum Haushaltssanierungsplan der Stadt Sprockhövel

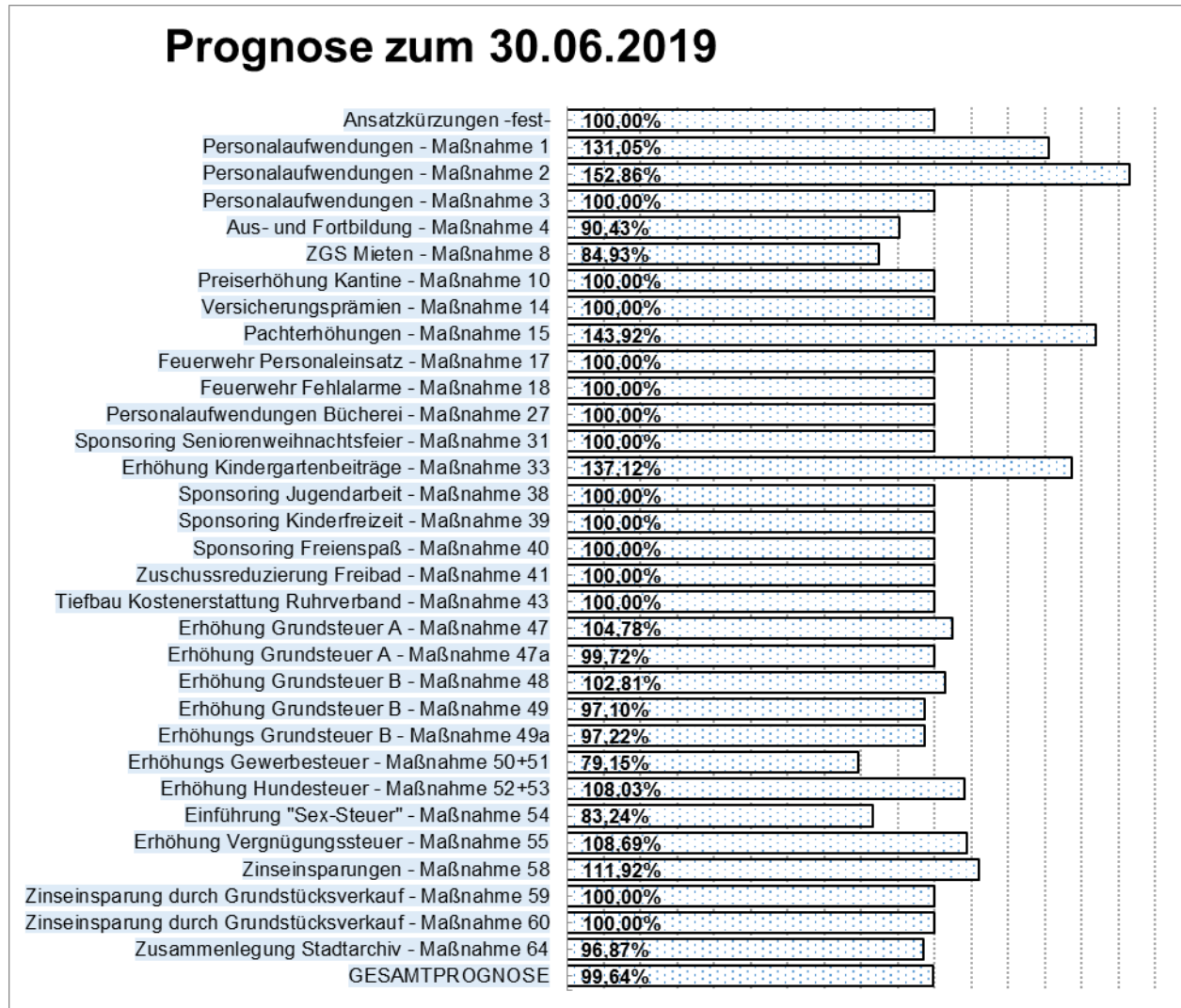
Berichtszeitraum:
01.01.2019 bis 30.06.2019

Grundlage für den Bericht ist der Ratsbeschluss zur Einführung des
Haushaltssanierungscontrollings vom 28.06.2012

Zusammenfassung 2. Quartal	Seite 2
Entwicklung 1. Quartal → 2. Quartal	Seite 3
Ausblick – Handlungsempfehlungen	Seite 4
Übersicht Einzelmaßnahmen	Seite 5 - 12

Zusammenfassung 2. Quartal

Nach den vorliegenden Daten ergibt sich für die im Haushaltssanierungsplan ausgewiesenen Maßnahmen zum Abschluss des zweiten Quartals folgende Übersicht:



Zum Abschluss des 2. Quartals liegen die Maßnahmen

Nr. 8 „ZGS-Mieten, Reduzierung der Mieten“ mit 84,93%,
 Nr. 50/51 „Erhöhung Gewerbesteuer“ mit 79,15% und
 Nr. 54 „Einführung Sex-Steuer“ mit 83,24%

im gelben Bereich (70%-90%).

Erfreulich ist, dass derzeit (noch) keine Maßnahmen im roten Bereich (unter 70%) zu verzeichnen sind.

Entwicklung 1. Quartal → 2. Quartal

Gegenüber dem 1. Quartal mit einer Prognose von 6.175.909 EUR (98,13%) **steigt** die wahrscheinliche Zielerreichung zum 30.06.2019 auf 6.271.017 EUR (99,64%) an.

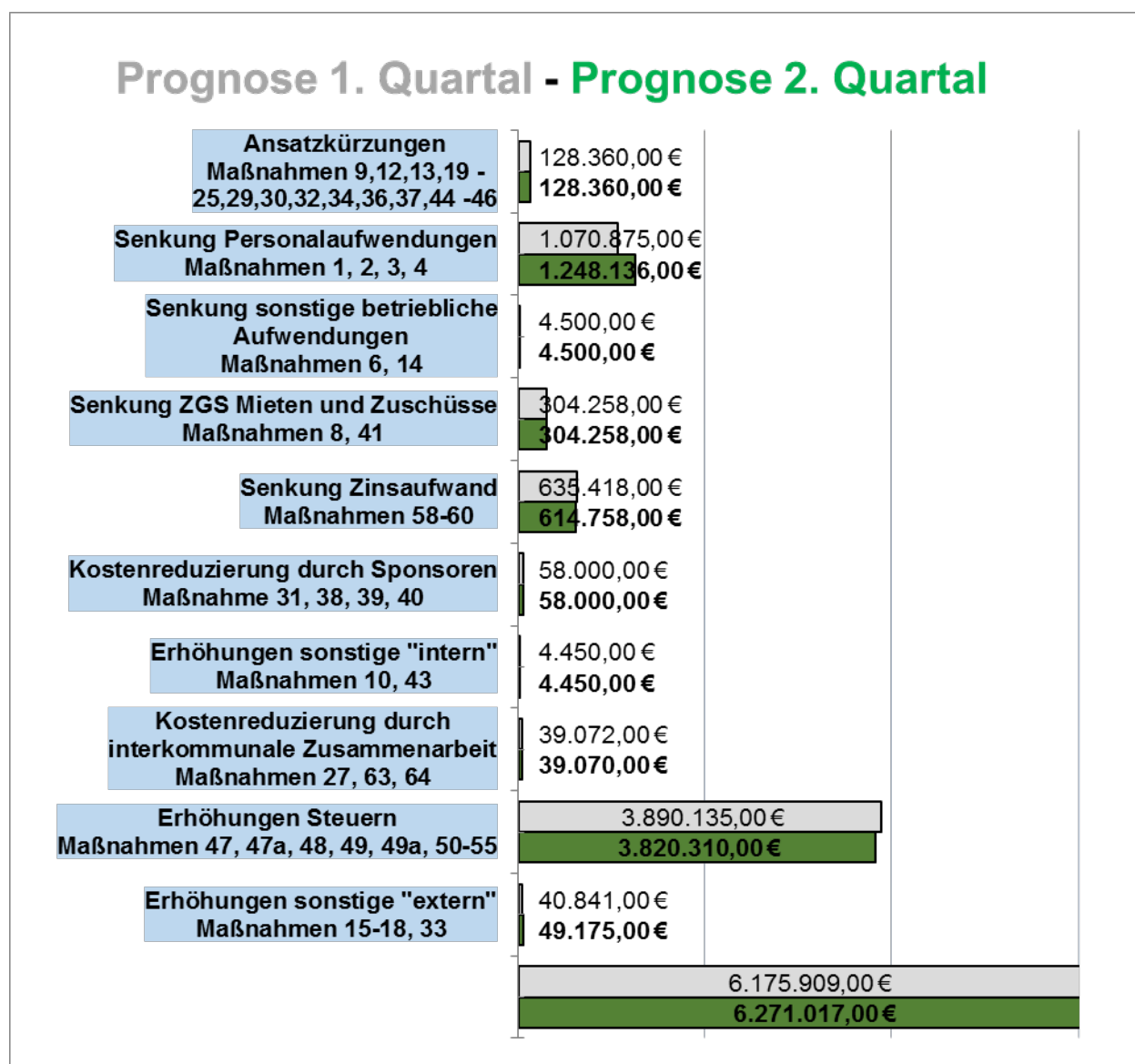
Der positiven Prognoseentwicklung bei

- Senkung Personalaufwendungen + 177.261 EUR / 16,55%
- Erhöhung sonstige „extern“ + 8.334 EUR / 20,41%

stehen Verschlechterungen bei

- Senkung Zinsaufwand - 20.660 EUR / 3,25%
- Erhöhungen Steuern - 69.825 EUR / 1,79%

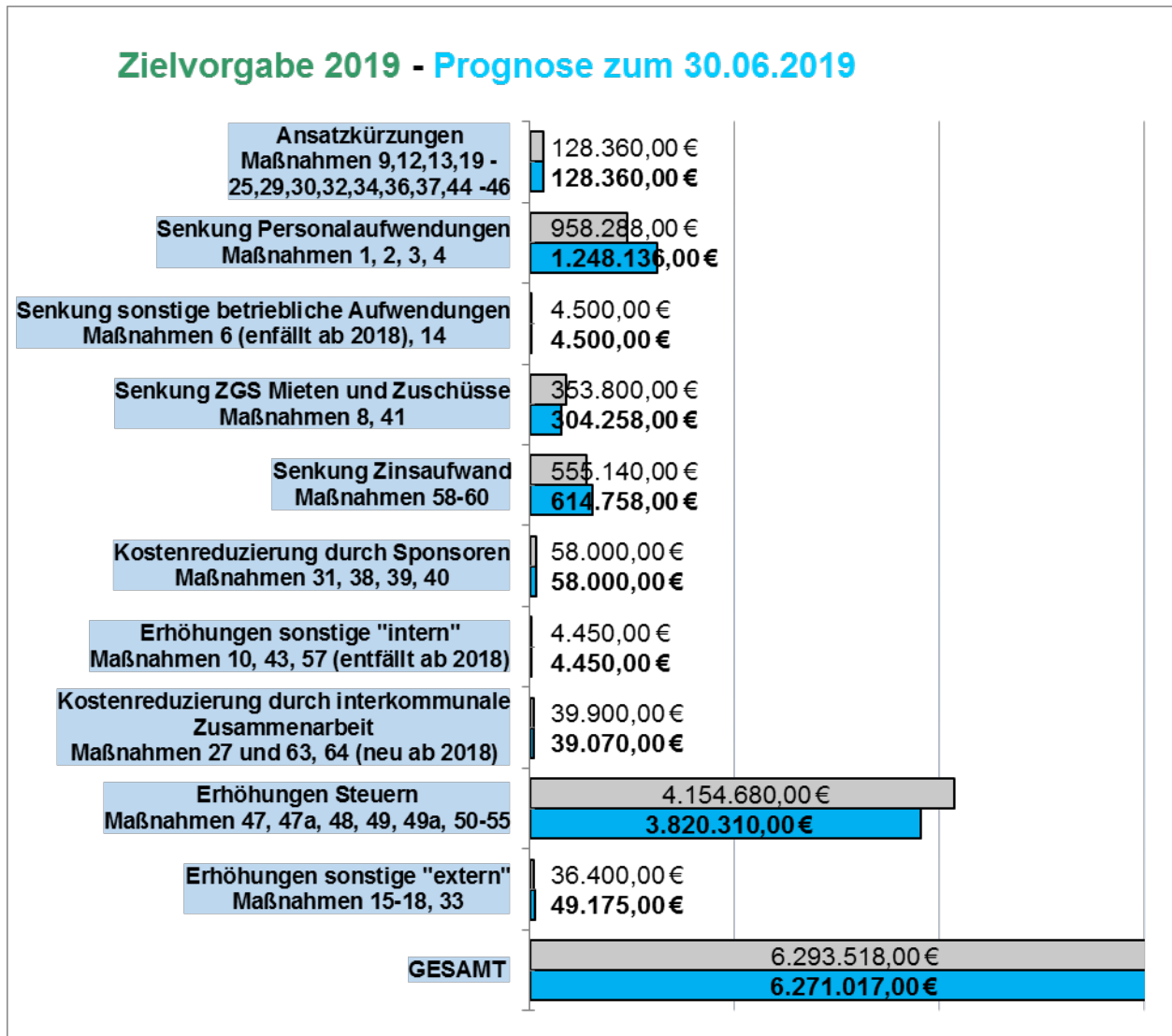
gegenüber.



Die Prognose hat sich damit vom ersten zum zweiten Quartal um 95.108 EUR verbessert, was insbesondere auf die in der Prognose geringeren Personalaufwendungen zurückzuführen ist.

Ausblick - Handlungsempfehlungen

Zur Erreichung der Zielvorgabe 2019 mit 6.293.518 EUR **fehlen** aktuell „nur“ noch 22.501 EUR.



Angesichts dieser positiven Entwicklung und der nach wie vor geltenden Haushaltssperre dürfte eine Erreichung der Zielvorgabe 2019 als realistisch anzusehen sein.